Nachname, Vorname

Weitere Teilnehmer*innen

E-Mail-Adresse

Mobilnummer

Sie erhalten nach dem Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch oder schriftlich einreichen können, eine Anmeldebestätigung mit weiteren Angaben zum Ablauf der Veranstaltung und, wenn angegeben, zu den Teilnahmebeiträgen. Eine Rückzahlung des Teilnahmebeitrags bei einem Rücktritt ist nur dann möglich, sofern fristgerecht eine Vertretung gefunden wird oder von Ihnen gestellt wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Museumsverein Düren e.V.
Hoeschplatz 1 52349 Düren

W museumsvereindueren.de
M kontakt@museumsvereindueren.de

T +49 (0) 2421 252558
F +49 (0) 2421 251802560



MUSEUMS VEREIN : DÜREN

MUSEUMS VEREIN : DÜREN

Programm

Februar – Juli 2024

16.2.24

18:00 Uhr **Preview Ausstellungen „Ulrich Rückriem zeichnet.“ und „Hoesch Talents“, Leopold-Hoesch-Museum**

→ Die Mitglieder des Museumsvereins Düren sind zur exklusiven Vorbesichtigung der Ausstellungen „Ulrich Rückriem zeichnet.“ und „Hoesch Talents“ eingeladen. Im Beisein des Künstlers, der in den 1950er Jahren seine Steinmetzausbildung in Düren absolvierte und in den folgenden Jahren wiederholt in Düren lebte und arbeitete, feiern wir eine Werkschau, in der über 2200 Buntstiftzeichnungen auf Din A7-Karteikarten in einer 164 Meter langen Linie durch den gesamten Ausstellungsraum laufen.

Am selben Abend werden um 19 Uhr die die beiden Ausstellungen eröffnet.

→ Anmeldung an kontakt@museumsvereinduren.de oder unter 02421 25 25 58.

9.3.24

Tagesfahrt ins Bergische Land –

→ „An den Rändern“ – so lautet der Titel des Kooperationsprojektes zwischen dem Museum Morsbroich und dem Kunstverein Leverkusen, das von Miriam Edmunds und Maxie Fischer kuratiert wurde und mit drei Präsentationen an beiden Orten vertreten ist. Inhaltlich beschäftigen sich die Arbeiten der beteiligten Künstler•innen mit persönli- chen Erzählungen, der Vergänglichkeit politischer Systeme, der Durchdringung von Natur und Kultur und dem Bedürf- nis, all das als Bild zu fassen. Das Projekt findet im Rahmen des Stipendienprogramms Residence NRW + statt, das sich an Künstler•innen und Kurator•innen richtet und an dem auch das Leopold-Hoesch-Museum beteiligt ist. Die Ausstellung von Roger Rohrbach und Simon Würsten Marin wird ab dem 10.10.2024 in Düren zu sehen sein.

Der zweite Teil des Tagesausflugs nimmt den Werkstoff Papier und den künstlerischen Umgang damit in den Fokus. Begonnen bei dem Besuch der Papiermühle Alte Dombach, eines der größeren Papiermuseen in Deutschland. Im Anschluss besuchen wir die Ausstellung „Oskar Holweck – Meister der Reduktion“ im Kunstmuseum Villa Zanders. Holweck verwendete als erster Künstler überhaupt fast ausschließlich weißes, industriell gefertigtes Papier und wendet meisterhaft die Technik des Papierrisses an. 1958 schloss er sich der kurz zuvor durch Heinz Mack und Otto Piene gegründeten Künstlergruppe ZERO an und war an zahlreichen Ausstellungen beteiligt.

↓

Teilnehmerzahl	min. 15 / max. 25 Personen
Teilnahmebeitrag	69 Euro per Person (inkl. Busfahrt, Eintritte, Führungen)
Anmeldefrist	Fr., 23.2. 24

19.5.24

Internationaler Museumstag im Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum Düren

→ Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und in Deutschland an einem Sonntag im Mai zelebriert. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und Besucher•innen einzuladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken. Auch das Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum Düren beteiligen sich wieder mit einem facettenreichen Programm für Jung und Alt.

→ Der Eintritt in die Museen ist ganztägig frei. Getränke und Speisen werden im Museumscafé angeboten und die Shops geöffnet.

7.6.24

Preview Ausstellung „Johanna von Monkiewitsch“ Leopold-Hoesch-Museum

→ In ihrer ersten musealen Einzelausstellung zeigt die Kölner Künstlerin Johanna von Monkiewitsch wesentliche Aspekte ihres bisherigen Schaffens, das sich mit der Phänomenologie des Lichts und seiner Bedeutung für die Definition von Materie und Erscheinung, Körper und Raum auseinandersetzt. Sie geht dabei der Frage von Abbild und Wirklichkeit nach und interessiert sich vor allem für die Materialisierung des Lichts. Ihr künstlerisches Werk umfasst bildhauerische Arbeiten, Installationen, Fotografie sowie Leinwand-, Papier- und Videoarbeiten.

→ Sie erhalten hierzu noch eine gesonderte Einladung.

22.6.24

Atelierbesuch in Köln – zu Gast bei Ilka Helmig

→ Ilka Helmigs Werk bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft: Vielfach nimmt sie wissenschaftliche Beobachtungen als Ausgangspunkt für ihre künstlerischen Konzepte. Die Phänomene Wachstum, Verdichtung und Auflösung regen sie in ihren Zeichnungen, Fotografien, Collagen und Installationen mit künstlerisch-sezierendem Blick zu weiteren Vertiefungen an.
In der Auseinandersetzung mit natürlichen und kulturellen Erscheinungsformen und auf der Suche nach ihnen zugrundeliegenden Ordnungssystemen findet sie dabei erstaunliche visuelle Lösungen.

Vom 24.9.2020–11.4.2021 war sie gemeinsam mit Arbeiten von Johannes Bergerhausen Teil der Ausstellung „Piktogramme, Lebenszeichen, Emojis: Die Gesellschaft der Zeichen“ im Leopold-Hoesch-Museum.

↓

Teilnehmerzahl	min. 7 / max. 15 Personen
Teilnahmebeitrag	15 Euro per Person
Anmeldefrist	Fr., 14.6. 24

1.7.–4.8.24 Sommerpause

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Hiermit melde ich mich/uns für folgende Veranstaltungen verbindlich an:

- ○ Preview **„Ulrich Rückriem zeichnet.“**
  Freitag, 16. Februar 2024, 18 Uhr, Leopold-Hoesch-Museum
- ○ **Tagesfahrt ins Bergische Land (Museum Morsbroich, Villa Zanders, Papiermühle Alte Dombach)**
  Samstag, 9. März 2024, 9:30 Uhr,
  Treffpunkt: Annakirmesplatz P+R
- ○ Preview **Ausstellung „Johanna von Monkiewitsch“**
  Freitag, 7. Juni 2024, 18 Uhr,
  Leopold-Hoesch-Museum
- ○ **Atelierbesuch bei Ilka Helmig in Köln**
  Samstag, 22. Juni 2024, 16:15 Uhr,
  Treffpunkt: Bahnhof Düren

Diese Reise interessiert mich. Bitte senden Sie mir die detaillierte Reiseausschreibung zu.

- ○ **Wochenendtrip nach Den Haag**
  Samstag, 20.– Sonntag, 21. April 2024
- ○ **mehrtägige Fahrt zur Biennale in Venedig**
  Mittwoch, 2.– Samstag, 5. Oktober 2024